

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **113/114 (1939)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

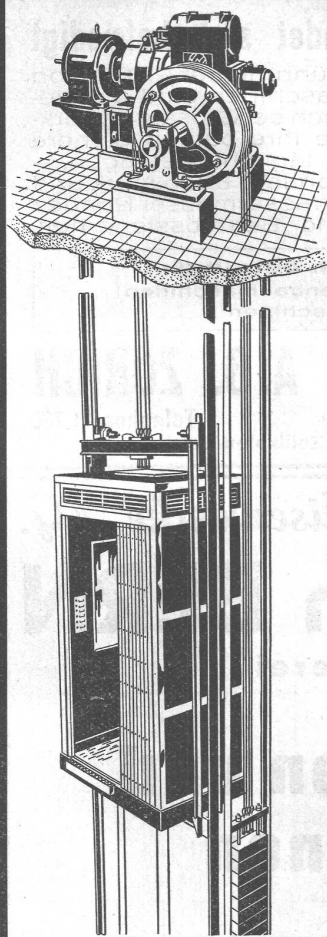
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



ZÜRICHSEE-SCHWEBEBAHN

Wir lieferten die beiden

Express - Aufzüge ^{auf} der Riesbachseite

Einige weitere, bemerkenswerte Aufzugslieferungen sind:

- 1 Personenaufzug für die meteorologische Station Sphinx, Hub 110 m**
- 1 Schrägaufzug zum Caumasee bei Flims, Länge 105 m, $v=3,4$ m/sec**
- 1 Schrägaufzug für den König Faruk in Mamourah, Egypte**
- 1 Schrägaufzug zu den Trümmelbachfällen, Bahnlänge 97 m**
- 1 Hochaufzug am Grimselnollen, Hub 135 m**
- 1 Schnellift, geliefert 1931 an die techn. Hochschule, Zürich,**
mit einer Geschwindigkeit von 3,5 m/sec, Hub=68 m

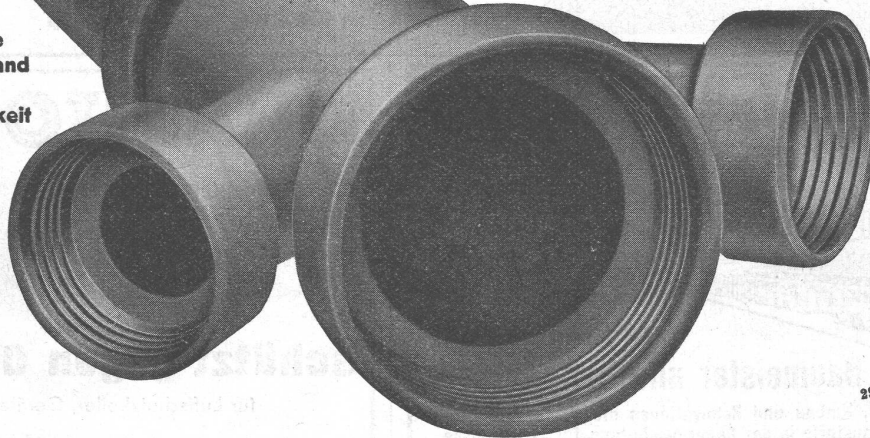
SCHWEIZ.
WAGONS- UND AUFZÜGEFABRIK A.-G.
SCHLIEREN-ZÜRICH

STEINZEUG

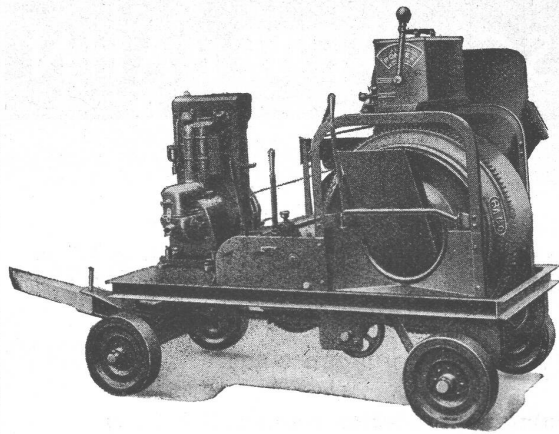
das beste Kanalisationsmaterial

Schweizer. Steinzeug-Röhren-
Fabrik A.-G. Schaffhausen
Steinzeugfabrik Embrach A.-G.
Embrach

hochsäurefest
frostsicher
glatte Oberfläche
höchster Widerstand
gegen Abschliff
hohe Druckfestigkeit



Ein halbes Jahrhundert Erfahrung



Der Anspruchvollste findet sich befriedigt

durch die hervorragende Ausführung der RACO-von ROLL-Betonmischer. Diese Maschinen sind auf vielen hundert Bauplätzen, wie auch bei Grosskraftwerken anzutreffen, wo solche ihre betriebssichere und überlegene Arbeitsweise täglich bestätigen. — Nicht nur ins Auge gefällig, sondern auch stark und lebensfähig. Mit patentiertem Wassermesser Rondez unerreicht in Einfachheit und Betriebssicherheit.

An der LA in Zürich beteiligt:
Abteilung 25.2 : Strassenbaumaschinen
Abteilung 37.10 : Baumaschinen

ROBERT AEBI & CIE. A.G. ZÜRICH

Ingenieurbureau-Maschinenfabrik Telefon 31.750
Zweigniederlassung in Zollikofen/Bern



Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke AG.

GIESSEREI BERN in BERN

Konstruktionswerkstätten und Eisengiesserei



Luftseilbahnen und Standseilbahnen

für Personen- und Gütertransport mit patentierten automatischen Sicherheitsbremsen mit Schnellschluss

Schlittenaufzüge

Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp



Messe
Bern
Gurtengasse 3
Telephon 20.082

Eintritt frei

**Architekten
Baumeister und Handwerker**

finden für Neubau, Umbau und Renovationen die diesbezüglichen Materialien und Baustoffe in der Dauerausstellung für zeitgemässe Bauprodukte.

BAU-MESSE BERN Gurtengasse 3
Teleph. 2 00 82

GRANITOX

macht Zementböden **staubfrei**



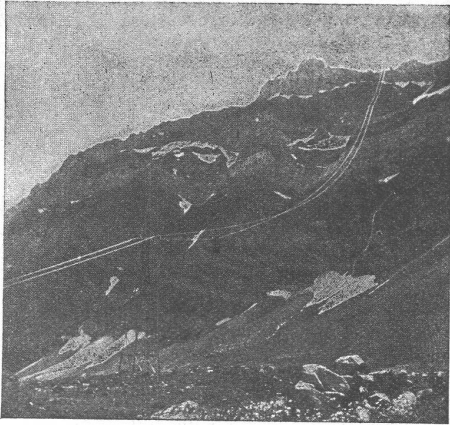
gleitsicher

hygienisch

schützt gegen Öl und Fett

für Luftschutzkeller, Geräteräume etc. - Referenzen

MEYNADIER & CIE. A.-G., ZÜRICH



Schweiz. Seil-Industrie, Schaffhausen

vormals C. OECHSLIN zum Mandelbaum

Stahl-Drahtseile

für Luftseilbahnen und Bergbahnen etc.

Mitlieferant der Seile für die Zürichsee-Schwebbahn

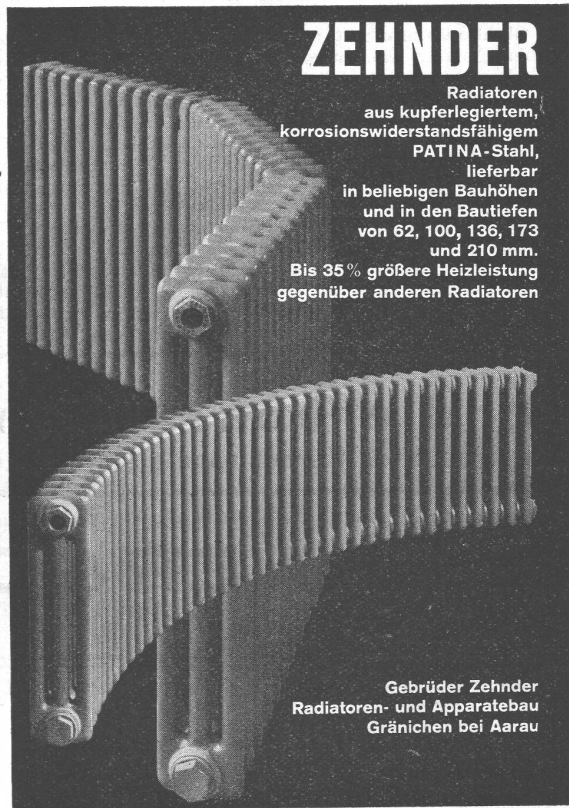
der Säntis-Schwebbahn, Melchsee-Frutt etc., ferner Lieferant der Seile für die Luftseilbahnen in Champéry, Adelboden-Enstligenalp, Malvaglia, etc. etc.



Clichés
und Entwürfe für
jede Werbung

ANDERSON & WEIDMANN

ZÜRICH 5
Traugottstrasse 6
Tel. 38234



ZEHNDER

Radiatoren
aus kupferlegiertem,
korrosionswiderstandsfähigem
PATINA-Stahl,
lieferbar
in beliebigen Bauhöhen
und in den Bautiefen
von 62, 100, 136, 173
und 210 mm.
Bis 35% größere Heizleistung
gegenüber anderen Radiatoren

Gebrüder Zehnder
Radiatoren- und Apparatebau
Gränichen bei Aarau

SCHWEIZERISCHE LANDESAUSSTELLUNG 1939



Leipziger Herbst-Baumesse 1939

vom 27. bis 31. August

Umfassendes Angebot in Baubedarf für Hoch-, Tief- u. Strassenbau
Baumaschinen, Transportmitteln für Baustellen, Baustoffen, Bauteilen,
Bauzubehör aller Art usw.

Die Leipziger Herbstmesse steht im Zeichen der Leistungssteigerung und Rationalisierung in der Bauwirtschaft!

Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts, Zürich, Bahnhofstr. 77

Die Schweizerische Zivilflugzeugflotte. Nach einer Liste des Eidg. Luftamtes sind am 1. Juni 1939 total 113 Zivilflugzeuge in der Schweiz immatrikuliert. Unter den 113 Flugzeugen finden wir nur ein einziges Wasserflugzeug, was in Anbetracht des Seenreichtums unseres Landes einermassen überrascht. Der Hauptlieferant unserer Zivilflugzeuge ist England, denn nicht weniger als 41 schweizerische Zivilflugzeuge, vorwiegend Sportflugzeuge, stammen von dort. Dann folgt mit 29 Maschinen die Schweiz und zwar mit 12 Bücker 131-Trainingsflugzeugen, (die in Lizenz in der Schweiz gebaut werden) und mit immer noch 17 Comte-Flugzeugen, die sich einer ganz hervorragenden Lebensdauer erfreuen. Deutschland lieferte uns 16 und die Vereinigten Staaten 13 Flugzeuge. In weitem Abstand folgen als Lieferanten: Frankreich (5), Holland (4), Italien (2) und mit je einer Maschine Belgien, die Tschechoslowakei und Dänemark. Vom Total aller Flugzeuge sind 42 im Besitz der Sektionen und Gruppen des Aero-Club der Schweiz, 32 gehören Privatpersonen, 2 sind Eigentum der Stadt Lausanne, 10 gehören der Swissair, 8 der Alpar und den Rest besitzen diverse Genossenschaften, sowie industrielle und kommerzielle Unternehmungen. Am meisten Zivilflugzeuge sind in Dübendorf, nämlich 30 Stück, stationiert. Es folgen Basel mit 15, Bern mit 14, Lausanne mit 12, Grenchen mit 11 und Genf mit 9. Die übrigen verteilen sich auf die schweizerischen Sport- und Privatflugplätze, sowie auf einige Waffenplätze. Die PS-Stärken schwanken zwischen 40 PS (Klemm-Sportflugzeug) und 2200 PS (Swissair-Douglas DC-3).

Der Glühkopfmotor hat einen guten Magen. Im Gegensatz zu manchen anderen Maschinen ist der Glühkopfmotor, wie wir ihn beispielsweise in dem bekannten, über die ganze Erde verbreiteten «Lanz-Bulldogg-Schlepper» finden, in der Wahl seiner Treibstoffe ausserordentlich anspruchslos. Er läuft mit den unglaublichsten Flüssigkeiten. Die «Automobiltechnische Zeitschrift» gibt darüber eine erstaunliche Zusammenstellung. Solche Glühkopfmotoren verspeisen nicht nur Benzin, Benzol, Rohspiritus, Braunkohlen- und Steinkohlenteeröle, ohne dass nennenswerte Aenderungen an der Maschine nötig wären. Meist sind überhaupt keine besonderen Massnahmen erforderlich. Glühkopfmotoren leben aber auch von Rizinusöl, Palmöl, Cottonöl oder Fischtran. Ein Bulldogmotor erhielt versehentlich Schmieröl als Nahrung und arbeitete damit einwandfrei. Ein anderer war mit verbrauchtem Autoschmieröl als Kraft-

stoff zufrieden, und ein dritter verwertete anstandslos Karbolinoleum, wie es zum Tränken von Gartenzäunen verwendet wird.

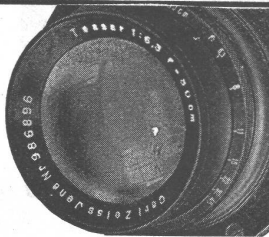
Von der Armbrustmarke. Dem Jahresbericht 1938 der Zentralstelle für das Schweiz. Ursprungszeichen entnehmen wir folgendes: Die Zahl der angeschlossenen Mitglieder hat sich nur ganz geringfügig, von 1336 auf 1345, erhöht. Das darf als Beweis dafür gelten, dass jedes Aufnahmegesuch objektiv, aber streng geprüft und kontrolliert, und dass die Armbrustmarke nur abgegeben wird, wenn der Vorstand zur Ueberzeugung gekommen ist, dass der Bewerber würdig ist, in den Kreis der Mitglieder aufgenommen zu werden. Die Kontrolle wird nicht nur bei der Aufnahme, sondern auch periodisch durchgeführt. Im Berichtsjahre wurden drei Mitgliederfirmen vom Vorstand und Schiedsgericht wegen Nichteinhaltung der vertraglichen Bestimmungen bestraft, wobei in einem Falle eine Busse von 5000 Fr. ausgesprochen wurde. Ausserdem wurde erfolgreich straf- und zivilrechtlich gegen drei Nichtmitgliedschaftsfirmen vorgegangen, welche die Armbrust rechtswidrig verwendeten. Es muss immer wieder in Erinnerung gerufen werden, dass es sich bei der Armbrust nicht um ein Freizeichen für Schweizerwaren handelt, sondern dass ihr Gebrauch für die Firmen, welche der Zentralstelle beigetreten sind und mit denen ein Verwendungsvertrag abgeschlossen worden ist, reserviert ist. Die Kontrolle hat auch ihre guten Seiten; aus ihr geht klar hervor, dass die weit überwiegende Zahl der angeschlossenen Firmen korrekt handeln und sich gewissenhaft den strengen Vorschriften unterziehen.

Immer noch unbefriedigend ist der rechtliche Schutz des Begriffs «Schweizerware». Während vor Jahren das Zürcher Obergericht auf die Definition der Zentralkommission Schweiz. Propagandaorganisationen abstellte, die nicht nur einen mindestens 50%igen Inlandskostenanteil fordert, sondern vor allem die schweizerische Herkunft der wesentlichen Bestandteile, hat das Bundesgericht in einem neuerlichen Falle lediglich das Verhältnis der inländischen und ausländischen Kostenanteile als Kriterium angenommen. Es ist von sehr grosser Wichtigkeit, dass einmal der Begriff «Schweizerprodukt» gesetzlich geregelt wird. Mit anderen Organisationen wird sich auch die Zentralstelle für eine Definition, die den Verhältnissen Rechnung trägt, einsetzen. Inzwischen bietet die Armbrustmarke sichere Gewähr für wirklich schweizerische Herkunft der Erzeugnisse, welche sie deckt.

Sondierbohrungen mit ungestörter Kernentnahme (Spezialausführungen)

(Siehe: Privat-Gesellschaft für Bodenforschung und Erdbaumechanik Zürich, Bericht Nr. 2 und „SBZ“ Bd. 114, S. 66)

BRUNNER & Co. ZÜRICH BAUNTERNEHMER
HOCH- U. TIEFBAU
SCHANZENGRABEN 23 • TELEPHON 7 13 73 /74 /75



TECHNISCHE FOTOGRAFIE

Spezialität:

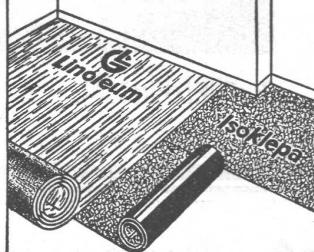
Architektur-
Aufnahmen

Baustadien, Maschinen,
Reproduktionen

H. WOLF-BENDER's Erben
Kappelergasse 16 **ZÜRICH 1**

Stetes Inserieren bringt Erfolg

Ein Helfer in der Not ..



ISOKLEPA die neue schweiz.
Linoleumunterlage
Patent No. 126479

gewährleistet gutes Liegen
von Linoleum auch auf
baufeuchten Unterböden!

Muster und Offerten durch

FRICK-GLASS A.G.
Dachpappen-Fabrik
Zürich-Altstetten

HOTEL HABIS-ROYAL

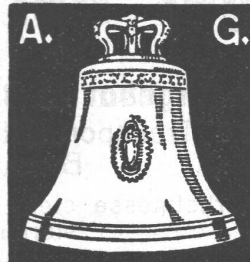
Bahnhofplatz

ZÜRICH

RESTAURANT

SITZUNGSZIMMER

RÜETSCHI



AARAU

CLICHÉS jeder Art

W. Schneeberger
CLICHÉ-ANSTALT
Zürich 1, Brandschenkestr. 20

Telephon: 7 28 99

S. T. S.

**Schweizer Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment**

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen*.

MASCHINEN-ABTEILUNG

- 193 **Ingenieur oder Techniker**, Holzfachmann, Zürich. S. 18. Febr.
- 393 **Dipl. Maschinening.** Maschinenfabrik, Ostschweiz. S. 8. April.
- 581 **Dipl. Maschinentechn.** Ostschweiz. S. 27. Mai.
- 689 **Textiltechniker** nach Niederländisch-Indien. S. 24. Juni.
- 729 **Techniker**, als Betriebsmeister. Schweiz. S. 1. Juli.
- 775 **Textiltechniker**, Chile (Südamerika). S. 8. Juli.
- 783 **Ingenieure od. Techniker**, Erfahr. im Flugzeugbau. S. 15. Juli.
- 793 **Elektroing. od. Techniker**. Schweiz. S. 22. Juli.
- 797 **Dipl. Masch.-Ing.** Konstrukt.-Werkst. Paris. S. 22. Juli.
- 807 **Maschinentechniker** für Maschinenbau. S. 22. Juli.

- 809 **Maschinentechniker**, Schweiz. S. 22. Juli.
- 811 **Dipl. Masch.- od. Elektro-Techniker**. Schweden. S. 22. Juli.
- 847 **Heizungstechniker**, mit Prax. in Proj. u. Kalkul. v. Warmwasser-, Pumpen- u. Dampfheizungen. Baldigst. Pommern (Deutschl.).
- 849 **Dipl. Masch.-Techn.** m. Prax. f. Proj. u. Konstr. neuer Fabrikanl. Schweiz.

BAU-ABTEILUNG

- 824 **Dipl. Bauingenieur**, sofort. Schweiz. S. 22. Juli.
- 830 **Vermessungstechniker**, mit Tiefbaupraxis. Bern. S. 29. Juli.
- 844 **Dipl. Tiefbautechniker**, Ing.-Bur. Kt. St. Gallen. S. 29. Juli.
- 870 **Hochbauführer** für Umbau in der Ostschweiz. Sofort.
- 874 **Hochbautechniker** für Bureau. Aargau.
- 878 **Hochbautechniker**. Baldigst. Zürich.
- 880 **Praktikant** für Tagesrapporte, Mithilfe beim Vermessen und Profilieren bei gröss. Strassenbau. Baldigst. Kt. St. Gallen.
- 882 **Hochbautechniker**, Kenntn. im Chaletbau, Baldigst. Chaletfabrik Schweiz.
- 884 **Hochbautechniker** für Bureau. Baldigst. Stuttgart.
- 836 **Hochbautechniker**. Bureau. Arch.-Bur. Mecklenburg.
- 888 **Dipl. Bau-Ing. u. Tiefbautechniker**. Sofort. Berlin.
- 890 **Architekt** für Bureau, Arch.-Bur. Stettlin.
- 892 **Dipl. Tiefbau- od. Eisenbetontechn.** m. Prax. Bald. Reisespesenverg. Berlin.

Verzinkerei Pratteln^{A/G} Pratteln

vormals H. KELLER & CIE., (Baselland)
Gegr. 1897

Die anerkannt leistungsfähigste Verzinkerei der Schweiz
Spezialabteilung: **Teerung, Bitumierung und Bejütung** von
Gas-, Wasserleitungs- und Stahlmuffenröhren

Telephon 60022

Concours pour l'étude d'un abattoir

La Municipalité de Lausanne ouvre un concours d'idées pour l'établissement d'un projet de nouveaux abattoirs. Sont admis à concourir: les architectes et ingénieurs, d'origine suisse, exerçant sous leur responsabilité leur profession à Lausanne, depuis trois ans au moins.

Les pièces relatives au concours peuvent être obtenues, moyennant une finance de Fr. 20.—, à la direction des Travaux, (service Administratif), Hôtel de Ville, place de la Palud, dès le 2 août 1939.

Déjà pour remise des projets: 30 novembre 1939, à 18 heures.
Lausanne, le 26 juillet 1939. **Direction des Travaux.**

Junger

Dipl. Bautechniker

Schweizer, gegenwärtig in München auf techn. Bureau tätig, sucht auf Anfang September oder Oktober in der Schweiz eine Stelle auf Architekturbureau oder grösseres Baugeschäft.

Offerten unter Chiffre G. H. 184 an Guggenbühl & Huber, Verlag, Zürich.

ARCHITEKT

dpl. E. T. H. 28 Jahre. Selbständig. Entwürfe, Wettbewerbe, Details, Konstruktion, Eisenbeton. In- u. Auslandpraxis in ersten Ateliers **sucht Stelle**. Offerten unter Chiffre G H 188 an Guggenbühl & Huber, Verlag, Zürich.



Schlacken

billig abzugeben

Saline Ryburg, b. Möhlin

Telephon 68008

Junger

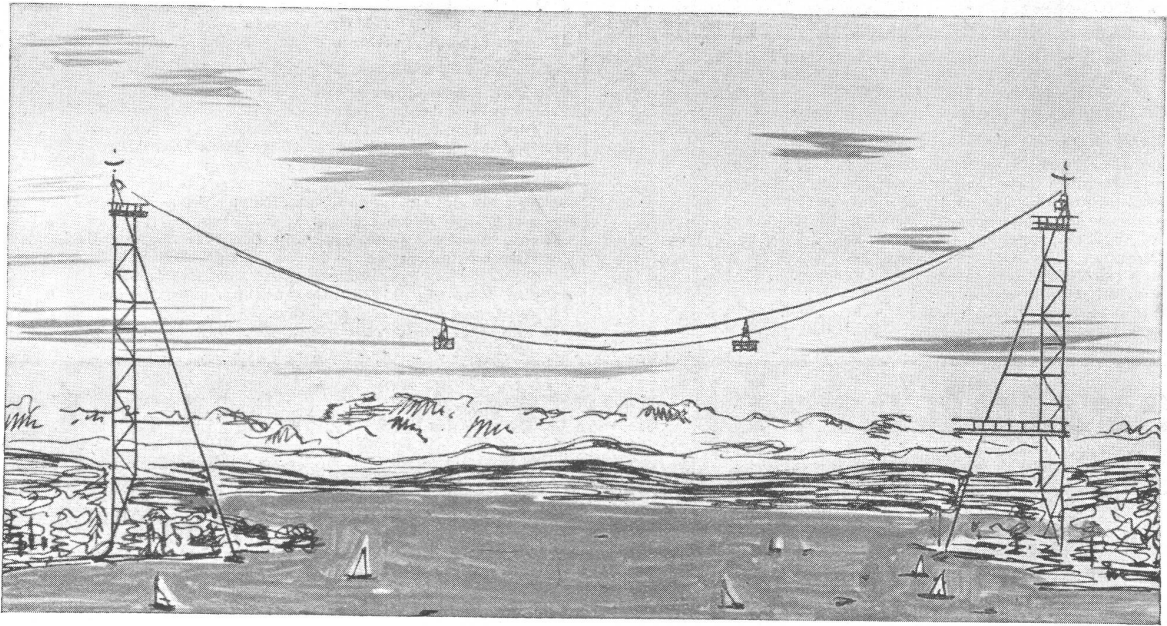
Dipl. Bautechniker

gegenwärtig in München auf Architekturbureau tätig, sucht auf anfangs September oder Oktober, in Zürich oder Umgebung, eine Stelle in Architekturbureau oder grösseres Baugeschäft. Zuschriften an HERZOG, untere Schanze 296, STEIN AM RHEIN.



OMS - Kläranlagen A.-G., Goldbach-Zürich

Zentralkläranlagen Hausklärgruben
das Frischwasser-Klärverfahren mit automatischer Schwimmstoffabscheidung



Zürichsee-Schwebebahn A.-G. Zürich

Beteiligte Firmen:

Gesellschaft der Ludw. v. Roll'schen Eisenwerke A.-G., Giesserei, Bern

Initiantin. Projektierung der Gesamtanlage.

Lieferung der Antriebs- und Spannstationen und der Laufwerke.

Locher & Cie., Zürich

Züblin & Cie., A.-G., Zürich

} Foundationen

Buss A.-G. Basel

Eisenbaugesellschaft Zürich

Wartmann & Cie., Brugg

} Stahlbau der Türme

Geilinger & Cie., Winterthur

Gebr. Tuchschild, Frauenfeld

} Feineisenkonstruktionen

Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie., A.-G., Luzern

Aufzüge im Turm auf Seite Enge.

Schweiz. Wagons- und Aufzügefabrik A.-G., Schlieren-Zürich

Aufzüge im Turm auf Seite Riesbach.

A.-G. für Dornier-Flugzeuge, Altenrhein

Schweiz. Industrie-Gesellschaft, Neuhausen

} Kabinen und Gehänge

Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel

Drahtseilfabrik E. Fatzer, A.-G., Romanshorn

Kabelwerke Brugg A.-G., Brugg

Schweiz. Seil-Industrie, Schaffhausen

} Zug- und Abspannseile

J. Vannini, Zürich: Deckanstrich der Türme.

 Die gesamte Bahnanlage ist immer noch verkäuflich. **Interess. erhalten Auskunft d. Giesserei Bern.**